

schuppen mit schwärzlichen Haaren ziemlich dicht besetzt sind; ganze Pflanze nur 20—30 cm hoch, Stengel und Zweige schwächlich, Köpfchenstiele dünn. Ob standortliche Verhältnisse den Wuchs beeinflussen haben oder ob eine eigene Unterlage vorliegt, kann nur weitere Nachforschung an Ort und Stelle entscheiden. — Bemerkenswerter ist eine weitere Form:

**β. subinflata** Bornm. et Gauba (var. nov.), divergens a typo capitulis eximie majoribus, phyllis 12—13 mm longis sparsimque tantum setis strigosis (vel subnullis) obsitis; pedunculis evidenter (praesertim infra capitulum) inflatis ideoque 2,5 mm diametricis; tota planta in partibus superioribus paulisper tantum strigosa (inferne ut in typo ad folia dense strigosa). — Elburs, bei Gatschesar bei 2700 m (28. VIII. 1934; no. 655 b) und ebenda an den Hängen des Hesarband, 2500 m (14. VII. 1935; no. 655 a). — B.

**Picris pauciflora** Willd. — Boiss. III. 737. — **β. brevirostris** Bornm. et Gauba (var. nov.); acheniis brevissime rostratis, ideo 4 mm tantum (nec 6 mm) longis. — Nur außerhalb des Gebiets, im Sefidrud-Tal bei Rudbar (20. V. 1935; no. 794). — Obschon das Merkmal der vom Typus abweichenden Form sehr augenfällig ist und dadurch die Köpfchen viel kürzer erscheinen, wage ich es nicht, — solange nicht reicheres Material davon vorliegt — daraufhin eine eigene Art aufzustellen. — B.

**Tragopogon Straussii** Bornm. (Pl. Straussianae, l. c. XX, 172; 1906). — Elburs, Hänge des Kuh-Daschteh, 2500 m (10. VII. 1934; no. 628). — Die besonders in den westlichen Teilen des mittleren Persiens (Medien) ziemlich häufige Art besitzt eine ziemlich große Verbreitung und wurde von mir im Jahre 1910 auch jenseits des Zweistromlandes, in Syrien bei Baalbek gesammelt, seinerzeit aber (in „Bot. Centralbl. l. c. XXXI, 231; 1914) irrig noch als *T. porrifolius* L.“ angeführt (neu für die Flora Syriens). — B.

**Tragopogon collinus** DC. — Boiss. III. 746. — Elburs, auf dem Kuh-Daschteh und bei Kalak (21. u. 24. V. 1934; no. 667).

**Tragopogon buphthalmoides** (DC.) Boiss. — Boiss. III. 750. — **α. stenophyllum** Boiss. l. c. 751. — Keredj, Kuh-Daschteh, 2400 m (14. VII. 1935; no. 692).

**β. latifolium** Boiss. l. c. — Keredj, Kuh-Daschteh, 2400 m (10. VII. 1935; no. 691); Gatschesar, Hesarband (14. VII. 1935; no. 693); Keredj, wüste Plätze (14. VII. 1933; f. *intermedia*); Berge bei Kalak, 1500 m (21. V. u. 11. VI. 1934; no. 667, forma!).

**Tragopogon graminifolius** L. — Boiss. III. 753. — Keredj (9. X. 1934).

**Scorzonera laciniata** L. — Boiss. III. 757. — Keredj, in Gebüschen (6. V. 1933).

**Scorzonera cana** (F. et M.) Griseb. — Boiss. III. 757. — Elburs, bei Paschand (17. V. 1933; forma) und bei Keredj (11. VI. 1934). —